

Eine gemeinsame Veranstaltung:

Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Gütersloh

GewHalt!

Eine weltweite Stimme für Frauen
Soroptimist International
Deutschland

KULTUR RÄUME GÜTERSLOH

Anlässlich des Internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen.

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Theater gegen das Schweigen

Häusliche Gewalt geschieht oft im Verborgenen. Sie betrifft Menschen aller Altersgruppen und sozialen Hintergründe – mitten in unserer Gesellschaft.

Mit dem eindrucksvollen Theatermonolog „Die Frau, die gegen Türen rannte“ nach dem preisgekrönten Roman von Roddy Doyle wird das Schweigen gebrochen. Erzählt wird die Geschichte von Paula Spencer, die nach Jahren voller Gewalt, Angst und Demütigung den Mut findet, ihre Geschichte zu erzählen.

Die Schauspielerin Lisa Bihl bringt diese bewegende Lebensgeschichte mit großer Intensität auf die Bühne. Das Stück macht die Dynamik häuslicher Gewalt eindrucksvoll erlebbar, ohne zu verurteilen oder zu moralisieren. Es zeigt zugleich, dass ein Weg aus der Gewalt möglich ist.

Im abschließenden Publikumsgespräch (Moderation: Dr. Ina Epkenhans-Behr, Soroptimist International-Club Gütersloh) besteht die Möglichkeit, mit den Mitwirkenden sowie Fachkräften aus dem Gewalthilfesystem ins Gespräch zu kommen.

Informationen

Mittwoch, 25. November 2026 | 19:00 Uhr

Theater Gütersloh, Studiobühne
Hans-Werner-Henze-Platz 1
33330 Gütersloh

Eintritt: 13,00 €

Karten erhältlich über das Theater Gütersloh

Hilfe ist erreichbar